

## **Auszug**

### **aus dem Protokoll der Gemeindevertretungssitzung vom am 27.10.2014**

#### **1. Vorstellung Dr. Heribert Lechner, designierter Gemeindefacharzt:**

Der Bürgermeister heißt Dr. Heribert Lechner herzlich willkommen. Nach einem Blick zurück auf die Chronologie der Gemeindefacharztstellen seit den 1950er Jahren berichtet der Vorsitzende über eine Vielzahl von Formalismen, die im Hintergrund zu erledigen waren, bevor es eine Zusage von Ärztekammer und Krankenkassen geben konnte. In bester Kooperation mit Gemeindefacharzt Dr. Lampl und einer Reihe von Besprechungen habe er die Nachfolge völlig friktionsfrei organisieren können. Die vertraglich vereinbarte Übergabe von Dr. Lampl an Dr. Lechner wird am 1. Juli 2015 erfolgen.

Dr. Heribert Lechner stellt sich vor. Er ist 1977 in Mittersill geboren, verheiratet, 2 Kinder und wohnt derzeit in Feldkirch. Beruflicher Werdegang: Diplomierter Gesundheits- und Krankenpfleger von 1998 bis 2009, Medizinstudium in Innsbruck und Wien von 2003 bis 2009, seit 2009 Arzt in verschiedenen Krankenhäusern in Salzburg, seit September 2013 Turnusarzt

im LKH Feldkirch und Notarzt, seit mehr als 10 Jahren Ausbilder der Zivildienstler des Roten Kreuzes.

Dr. Lechner möchte eine technisch gut ausgestattete Praxis führen und möglichst das ganze Spektrum eines Allgemeinmediziners mit guter Kooperation mit den örtlichen Pflegediensten wahrnehmen. Die Öffnungszeiten möchte er erweitern und möglichst dem Bedarf anpassen (Abendordination). Die Hausapotheke wird weitergeführt. Er wird die Gesundheitsakten von Dr. Lampl übernehmen.

#### **2. Genehmigung des Protokolls vom 8. 9. 2014.**

Das Protokoll der Sitzung vom 8.9.2014 wird einstimmig genehmigt.

#### **3. Berichte des Bürgermeisters.**

\_Güterwegprojekte: Die Hofzufahrt Blank Landrath ist fertiggestellt, der Güterweg Müselbach im Unterbau in Arbeit.

\_Das neue Tanklöschfahrzeug für die Feuerwehr Sulzberg steht kurz vor Auslieferung. Die Vorortprüfung durch Funktionäre der Feuerwehr hat bereits stattgefunden. Am 14.11.2014 wird die Überstellung mit einem Empfang um 20 Uhr stattfinden.

\_Der SHV Thal hat 25 Jahre Nahversorgung mit einem Fest für die Thaler Bevölkerung gefeiert. Gratulation und Dank geht an Obmann DI Walter Vögel und den verlässlichen Nahversorger Thomas Wörndle.

\_25 Jahre Altenwohnheim Sulzberg wurde am vergangenen Sonntag mit einem Dankgottesdienst und einem Tag der offenen Tür mit Besichtigung des neuen Pflegebades gefeiert. Alle Zimmer sind wieder belegt.

\_Die AG Betreutes Wohnen hat getagt: In Kooperation mit Planung und Bauträger zeichnen sich sehr gute Lösungen ab, - auch für den Verkehr.

\_Das seltene Fest der Eisernen Hochzeit haben Ilga und Hans Violand in Thal gefeiert. Es war ein Dorffest.

\_Die Gedenkveranstaltung „100 Jahre Mobilisierung 1. Weltkrieg“ mit beeindruckenden Vorträgen und einer Ausstellung war sehr gut besucht

\_Nachlese Landtagswahl: Die Wahlbeteiligung Sulzberg lag mit 80% weit über dem Landesschnitt und Sulzberg lag im Vergleich unter den 10 besten Gemeinden im Land.

\_Biomasse Fernwärme Sulzberg hat ihre Genossenschaftsversammlung gehalten. In 12 Jahren wurde über 1 Mio Euro an die Holzlieferanten ausbezahlt. Wertschöpfung, die im Ort bleibt.

\_Auch die Sennereigenossenschaft Sulzberg hat Bilanz gezogen und kann auf ein positives Jahr zurückblicken. Am 13.11.14 findet eine gewerberechtliche Vorabklärung für technische Erweiterungen und eine Schallschutzwand statt.

\_Baustelle Gasthaus Engel: Es gibt Deckpläne zum genehmigten Projekt, die derzeit in Prüfung sind. Weder Nachbarn noch Gemeinde haben bisher den Baufortschritt behindert.

\_Im Firmenbuch der Hagenberglifte wird ein Geschäftsführerwechsel von DI Walter Vögel auf Josef Feurle vorbereitet. Bürgermeister und Vizebürgermeister haben für die Gemeinde bereits notariell gezeichnet. Zum Status des Liftbetriebes berichtet Josef Feurle, dass die Vorbereitungen im Gange sind und dass die Bilanz 2013 Ende November präsentiert werde.

\_Zum Beginn des letzten Vierteljahres 2014 weist der Gemeindehaushalt einen Überhang von 84.000 Euro und die Budgetentwicklung zeigt einen normalen Verlauf.

\_Im Zuge der volksanwaltschaftlichen Missstandsfeststellung Falzer Straße wurde u.a. bemängelt, dass der langjährige Gebrauch der Einhebung von Anrainerbeiträgen nicht belegt werden konnte. Ein jetzt aufgetauchtes Dokument belegt erhebliche Beiträge von 7 Anrainern zum Bau der Falzerstraße in den Jahren 1978 und 1979. Es wurde an die Volksanwaltschaft weitergeleitet. Das Dokument unterstreicht die Zurückweisung der Missstandsfeststellung vom 23.06.2013.

\_ Die Projektentwicklung für ein Wohnbauprojekt in Thal zusammen mit MorscherBau wurde gestartet. Rammsondierungen zur Untersuchung des Baugrundes wurden durchgeführt.

\_Themen der Gemeindevorstandssitzung vom 29.9.2014: Umschichtung von Haushaltsmitteln. Wasserbaumaßnahme zur Sicherung des Wanderweges an der Rotach im Bereich Ecklismühle. Grundteilungen.

#### **4. Gemeindeförderung für das Projekt „Carsharing Thal“ (Beschlussfassung)**

GV Karl Wohllaib stellt das Projekt „Carsharing Thal“ vor. Der Verein „Energieautonomie Thal 2020“ hat ein Elektroauto vom Typ Renault ZOE angekauft (Kosten 22.600 Euro) und ermöglicht derzeit vier projektbeteiligten Personen eine neue Form der Mobilität. Das Projektpaket besteht aus einem Elektroauto plus PV-Anlage plus öffentlicher Stromtankstelle und ist durch den Klimafond förderbar, wenn auch die Standortgemeinde fünf mal einen jährlichen Zuschuss von 1500 Euro einbringt. Die PV-Anlage ist auf dem Martin Sinz Haus geplant und ist von der Gemeinde als Gebäudeeigentümerin umzusetzen, ebenso die Stromtankstelle.

Kosten des Gesamtprojektes:

Anschaffung des Elektroautos:	€	22.600,--	Verein EAT 2020
Buchungsinfrastruktur (Caruso)	€	1.800,--	Verein EAT 2020
Anschaffung PV Anlage auf MSH	€	18.000,--	Gemeinde
Anschaffung Ladeinfrastruktur ca.	€	3.000,--	Gemeinde
Gesamtkosten inkl. MWST	€	43.800,--	

Die Förderungen für den Verein EAT belaufen sich geschätzt auf ca 17.000 Euro. Die Gemeinde kann für die PV-Anlage etwa 3000 Euro erwarten.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird beschlossen:

- a) Auftragsvergabe und Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Martin Sinz Haus mit 8 kWp und geschätzten Kosten von 18.000 Euro mit baldmöglichster Umsetzung

- b) Förderungsbedingter Zuschuss zum Carsharing-Projekt an den Verein „Energieautonomie Thal 2020) in Höhe von 5 x 1.500 Euro pro Jahr, beginnend mit dem Jahr 2015 und endend mit dem Jahr 2020.

#### **4. Präsentation des Energieberichtes der Gemeindegebäude 2013.**

Der jährliche Energiebericht des Energiebeauftragten an die Gemeindevertretung ist Teil des e5-Programmes und Voraussetzung für eine spätere Zertifizierung als energieeffiziente Gemeinde. Der E-Bericht umfasst knapp 50 Seiten und enthält die Verbräuche aller gemeindeeigenen Gebäude basierend auf den monatlichen Zählerablesungen, die in die Energiebuchhaltung einfließen.

Präsentiert wurde der Bericht auszugsweise von Erwin Steurer, Energiebeauftragter im e5-Team mit dringenden Handlungsempfehlungen wie die Verbesserung der Gebäudeaufsicht, technische Verbesserungen bei einzelnen Anlagen und die Einbeziehung von Gebäudeverantwortlichen in Planungsprozesse (Betreutes Wohnen).

#### **6. Sanierung Güterweggenossenschaft Sulzberg-Trabern (Beschluss)**

Ein Ansuchen des Obmannes der Güterweggenossenschaft Trabern wird verlesen. Die bereits durchgeführten Belagsanierungen auf zwei Teilstücken, Verbreiterungen und Entwässerungsmaßnahmen belaufen sich auf noch nicht abgerechnete Kosten von ca 120.000 Euro, davon werden 60% aus dem Modell Vorarlberg gefördert.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird, entsprechend dem Regelfördersatz ein Beitrag von 20 % der Gesamtkosten zugesagt.

#### **7. Berichte und Allfälliges**

\_Vizebgm. Rudi Fink berichtet von einer geplanten Baumaßnahme bei der Einfahrt Schönenbühl bei Ferdinand Herburger und regt an, in diesem Zuge den Gehsteig vom Hotel Linde bis zum Baulos auszubauen, mittelfristig bis zur Einfahrt Schönenbühl-Unterköhler. Für die von Lindenschwend kommend in die L 20 Einfahrenden wäre ein Verkehrsspiegel mit Blick Richtung Sonnenseite hilfreich.

\_Bezüglich Lockerung der 12-Tonnenbeschränkung auf der L 21 Sonnenseite gibt es lt. Bürgermeister noch keine Entscheidung. Die Gutachten sehen eine Lockerung eher kritisch. Eine Ausnahme für den Ziel- und Quellverkehr wird angestrebt.

Ende der Sitzung: 21.50 Uhr

Der Schriftführer:

Der Vorsitzende:

(Erwin Steurer)

(Bgm. Helmut Blank)